

Informationen zur Marke

ANCEL ist ein eingetragenes Warenzeichen von OBDSpace TECHNOLOGY CO., LTD. (ANCEL) in China und anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch genannten ANCEL-Marken, Dienstleistungsmarken, Domainnamen, Logos und Firmennamen sind entweder Warenzeichen, eingetragene Warenzeichen, Dienstleistungsmarken, Domainnamen, Logos und Firmennamen von ANCEL oder deren Tochtergesellschaften. In Ländern, in denen keine der ANCEL-Marken, Dienstleistungsmarken, Domainnamen, Logos und Firmennamen registriert sind, beansprucht ANCEL andere Rechte, die mit unregistrierten Marken, Dienstleistungsmarken, Domainnamen, Logos und Firmennamen verbunden sind. Andere in diesem Handbuch genannte Produkte oder Firmennamen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Sie dürfen keine Warenzeichen, Dienstleistungsmarken, Domainnamen, Logos oder Firmennamen von ANCEL oder Dritte ohne Zustimmung des Inhabers der jeweils gültigen Marke, Dienstleistungsmarke, Domainnamen, Logos oder Firmennamen verwenden. Sie können ANCEL unter www.anceltech.com, oder schreiben Sie an OBDSpace TECHNOLOGIE CO., LTD., Runfeng Office, Longhua District, Shenzhen, Guangdong, 518000, P. R. China, um schriftliche Genehmigung zu beantragen, Materialien auf diesem Handbuch für Zwecke oder für alle anderen Fragen in Zusammenhang mit diesem Handbuch zu verwenden.

Copyright Information

Copyright ©169; 2019 by OBDSpace TECHNOLOGY CO., LTD. All rights reserved. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von ANCEL vervielfältigt, in einem Retrievalsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise, elektronisch, mechanisch, photokopieren oder auf andere Weise übertragen werden. Die hier enthaltenen Informationen sind nur für die Verwendung dieser Einheit bestimmt. ANCEL ist nicht verantwortlich für die Verwendung dieser Informationen, wie sie auf andere Einheiten angewandt werden.

Allgemeine Hinweise

- Andere Produktnamen, die hier verwendet werden, dienen ausschließlich zur Identifizierung und können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. ANCEL lehnt jegliche Rechte an diesen Marken ab.
- Es besteht die Möglichkeit, dass diese Einheit aufgrund verschiedener Länder, Gebiete und/oder Jahre nicht auf einige der im Diagnoseteil aufgeführten Fahrzeugmodelle oder -systeme anwendbar ist. Bei solchen Fragen wenden Sie sich bitte an ANCEL. Wir helfen Ihnen, das Problem so schnell wie möglich zu lösen.

Haftungsausschluss

- Um die Einheit voll zu nutzen, sollten Sie mit dem Motor vertraut sein.
- Alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen, Abbildungen und Spezifikationen basieren auf den neuesten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Informationen. Das Recht ist vorbehalten, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen.
- Weder die ANCEL noch ihre Tochtergesellschaften haften gegenüber dem Käufer dieser Einheit oder Dritter für Schäden, Verluste, Kosten oder Kosten, die dem Käufer oder Dritten infolge von Unfällen, Missbrauch oder Missbrauch dieser Einheit entstanden sind, oder für unbefugte Änderungen, Reparaturen oder Änderungen dieser Einheit, oder Nichteinhaltung strenger ANCEL Betriebs- und Wartungsanweisungen.
- ANCEL haftet nicht für Schäden oder Probleme, die sich aus der Nutzung von Optionen oder anderen Verbrauchsgütern als den als Original ANCEL Products oder ANCEL Approved Products von ANCEL ergeben.

Sicherheitsvorkehrungen und Warnungen

Um Verletzungen oder Beschädigungen von Fahrzeugen und/oder dem FX3000 vorzubeugen, lesen Sie bitte zuerst das Benutzerhandbuch in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs und beachten Sie bei der Arbeit an einem Fahrzeug mindestens die folgenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Führen Sie die Automobilprüfung immer in einer sicheren Umgebung durch.
- Versuchen Sie nicht, das Werkzeug während des Fahrens zu bedienen oder zu beobachten. Das Bedienen oder Beobachten des Werkzeugs wird den Fahrer ablenken und kann einen tödlichen Unfall verursachen.
- Verschleißschutz, der den ANSI-Standards entspricht.
- Kleidung, Haare, Hände, Werkzeuge, Prüfgeräte usw. von allen beweglichen oder heißen Motorteilen fernhalten.
- Bedienen Sie das Fahrzeug in einem gut belüfteten Arbeitsbereich: Abgase sind giftig.
- Stellen Sie Blocks vor die Antriebsräder und lassen Sie das Fahrzeug während der Tests nie unbeaufsichtigt.

- Bei der Arbeit um die Zündspule, Verteilerkappe, Zündkabel und Zündkerzen ist Vorsicht geboten. Diese Komponenten erzeugen bei laufendem Motor gefährliche Spannungen.
- Legen Sie das Getriebe in P (für A/T) oder N (für M/T) und stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse eingeschaltet ist.
- Halten Sie einen Feuerlöscher für Benzin/chemische/elektrische Feuer in der Nähe.
- Don 8217;t verbinden oder trennen Sie jedes Prüfgerät während der Zündung oder des Motors.
- Halten Sie die FX3000 trocken, sauber, frei von Öl/Wasser oder Fett. Verwenden Sie bei Bedarf ein mildes Reinigungsmittel auf einem sauberen Tuch, um die Außenseite des FX3000 zu reinigen.





Tabelle des Inhalts

1. Einleitung	1
2. Allgemeine Informationen	1
2.1 On-Board Diagnostics (OBD) II.....	1
2.2 Diagnostische Fehlercodes (DTCs).....	2
2.3 Lage des Data Link Connectors (DLC).....	2
2.4 Überwachungsgeräte für OBD II.....	3
2.5 Status der OBD II Messwerte.....	4
2.6 OBD II Begriffsbestimmungen.....	4
3. Produktbeschreibungen	6
3.1 Umriss von FX3000.....	6
3.2 Spezifikationen.....	7
3.3 Zubehör inklusive.....	7
4. Verbindung	8
4.1 Speicherkarte installieren.....	8
4.2 FX30000 verbinden.....	8
4.3 Einstellungen.....	9
5. Diagonale	10
5.1 OBDII/EOBD Diagnostik.....	10
5.2 Diagnose des Systems.....	13
5.3 Überprüfung.....	14
6. Hilfe	15
6.1 Informationen zum DLC-Standort.....	15
6.2 Bibliothek der DTC.....	15
6.3 Abkürzungen.....	16
6.4 Informationen zu Werkzeugen.....	16
6.5 Über OBD.....	16
6.6 Aktualisieren von Informationen.....	16
7. Register & Update	17
8. FAQ	20

1. Einleitung

Der FX3000 ist speziell von ANCEL entwickelt worden, der alle 10-Modi des OBD-II-Tests für eine vollständige Diagnose unterstützt. Mit dem 3,5"-TFT-Farbdisplay können die Benutzer DTCs lesen/löschen, Daten aufzeichnen, speichern und wiedergeben. Der FX3000 ist auch sehr einfach zu bedienen. Mit eingebauten Hilfemenüs und Codedefinitionen ist die Diagnose und Reparatur dieses gefürchteten Check Engine Light jetzt einfacher denn je!

Es kann über das USB-Kabel an den PC angeschlossen werden, um mit der neuesten Softwareversion auf dem Laufenden zu bleiben.

Hinweis: FX3000 kann automatisch zurücksetzen, während er durch starke statische Elektrizität gestört wird. Das ist eine normale Reaktion.

2. Allgemeine Informationen

2.1 On-Board Diagnostics (OBD) II

Die erste Generation der On-Board Diagnostics (OBD I) wurde vom California Air Resources Board (ARB) entwickelt und in 1988 zur Überwachung einiger Emissionsminderungskomponenten in Fahrzeugen implementiert. Mit der Entwicklung der Technologie und dem Wunsch, das On-Board Diagnostic System zu verbessern, wurde eine neue Generation des On-Board Diagnostic Systems entwickelt. Diese zweite Generation von On-Board Diagnostic Regulations wird "OBD II" genannt.

Das OBD II-System ist so ausgelegt, dass es Emissionsminderungssysteme und Schlüsselkomponenten des Motors durch kontinuierliche oder regelmäßige Prüfungen bestimmter Bauteile und Fahrzeugbedingungen überwachen kann. Wenn ein Problem erkannt wird, schaltet das OBD II-System eine Warnleuchte (MIL) auf der Instrumententafel des Fahrzeugs ein, um den Fahrer typischerweise durch den Satz "Motor prüfen" oder "Service Engine soon" zu warnen. Das System speichert auch wichtige Informationen über die aufgedeckte Fehlfunktion, so dass ein Techniker das Problem genau finden und beheben kann. Hier unten folgen drei Teile dieser wertvollen Informationen:

- 1) unabhängig davon, ob die Fehlfunktion Indicator Light (MIL) kommandiert wird (im Kombibereich Nr. 821616on; im Bereich des Objekts des Objekts im Bereich des Objekts im Bereich des Objekts im Bereich des Objekts);
- 2) welche, falls vorhanden, Diagnostische Fehlercodes (DTCs) gespeichert werden;
- 3) Status des Readiness Monitor.

2.2 Diagnostische Fehlercodes (DTCs)

OBD II Diagnostische Fehlercodes sind Codes, die vom Bordcomputer-

Diagnosesystem als Reaktion auf ein Problem im Fahrzeug gespeichert werden. Diese Codes identifizieren einen bestimmten Problembereich und sollen Ihnen eine

Hinweise darauf, wo ein Fehler innerhalb eines Fahrzeugs auftreten kann. OBD II Diagnostische Fehlercodes bestehen aus einem fünfstelligen alphanumerischen Code. Das erste Zeichen, ein Buchstabe, identifiziert, welches Steuersystem den Code setzt. Das zweite Zeichen, eine Zahl, 0-3; andere drei Zeichen, ein Hex-Zeichen, 0-9 oder A-F geben zusätzliche Informationen darüber, wo der DTC entstanden ist und welche Betriebsbedingungen ihn gesetzt haben. Hier ein Beispiel, um die Struktur der Ziffern zu veranschaulichen:

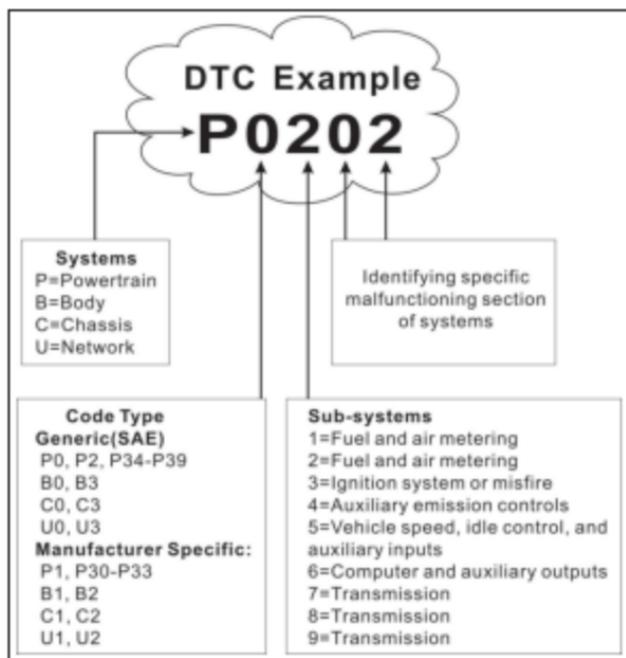


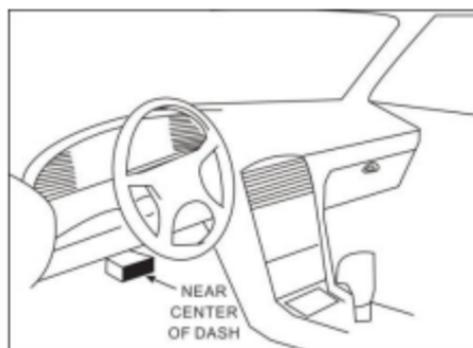
Abbildung 2-1

2.3 Lage des Data Link Connectors (DLC)

Der DLC (Data Link Connector oder Diagnostic Link Connector) ist typischerweise ein 16-poliger Stecker, bei dem die Diagnose-Code-Lesegeräte mit dem Fahrzeug im Cockpit von Kombi-Kombi-2-2-2-2-1-Schnittstelle arbeiten. Das DLC befindet sich in der Regel 12 Zoll von der Mitte der Instrumententafel (Armaturenbrett), unter oder um die Seite des Fahrers im Bereich des Fahrgestells im Vergleich zu den meisten Fahrzeugen. Wenn sich Data Link Connector nicht unter Dashboard befindet, sollte ein Label dort sein,

das den Standort angibt. Für einige asiatische und europäische Fahrzeuge befindet sich das DLC hinter dem Aschenbecher und der Aschenbecher muss entfernt werden, um auf den Stecker zuzugreifen. Wenn

Das DLC kann nicht gefunden werden, siehe das Betriebshandbuch für das Fahrzeug im



Bereich der Lage.

Abbildung 2-2

2.4 Überwachungsgeräte für OBD II

Ein wichtiger Teil des OBD-II-Systems eines Fahrzeugs im Vergleich zum Fahrzeug ist die Readiness Monitore, die Indikatoren sind, um herauszufinden, ob alle Emissionskomponenten vom OBD II-System bewertet wurden. Sie führen regelmäßige Prüfungen an spezifischen Systemen und Bauteilen durch, um sicherzustellen, dass sie innerhalb zulässiger Grenzen durchgeführt werden.

Derzeit gibt es elf OBD II Readiness Monitore (oder I/M Monitore), die von der U S Environmental Protection Agency (EPA) definiert werden. Nicht alle Monitore werden in jedem Fahrzeug unterstützt, und die genaue Anzahl der Monitore in jedem Fahrzeug hängt von der Strategie des Kraftfahrzeugherstellers im Bereich der Emissionskontrolle im Vergleich zu den anderen Fahrzeugen ab.

Continuous Monitors -- Einige der Fahrzeugkomponenten oder -systeme werden kontinuierlich durch das OBD II-System des Fahrzeugs im Fahrzeug getestet, andere werden nur unter bestimmten Betriebsbedingungen des Fahrzeugs getestet. Die nachfolgend aufgeführten kontinuierlich überwachten Komponenten sind immer bereit:

1. Fehlzündung
2. Kraftstoff System
3. Umfassende Komponenten (CCM)

Sobald das Fahrzeug in Betrieb ist, überprüft das OBD-II-System kontinuierlich die oben genannten Komponenten, überwacht die wichtigsten Motorsensoren, überwacht den Ausfall des Motors und überwacht den Kraftstoffbedarf.

Non-Continuous Monitor -- Im Gegensatz zu den kontinuierlichen Monitoren erfordern viele Emissionen und Motorsystem-Komponenten, dass das Fahrzeug

unter bestimmten Bedingungen betrieben wird, bevor der Monitor bereit ist. Diese Monitore werden als nicht-

kontinuierliche Monitore und sind unten aufgeführt:

- 1) System EGR
- 2) O2 Sensoren
- 3) Katalysator
- 4) Das Verdampfungssystem
- 5) O2 Sensorheizer
- 6) Sekundäre Luftinjektion
- 7) Heizter Katalysator
- 8) A/C system

2.5 Status der OBD II Messwerte

Die OBD-II-Systeme müssen angeben, ob das Fahrzeug im Bereich der PCM-Nr. 82171717 oder nicht die Prüfung an jedem Bauteil abgeschlossen hat. Die getesteten Komponenten werden als "Ready" oder "Complete" gemeldet, was bedeutet, dass sie vom OBD II-System geprüft wurden. Zweck der Aufzeichnung des Bereitschaftsstatus ist es, den Inspektoren zu ermöglichen, festzustellen, ob das OBD-II-System des Fahrzeugs alle Komponenten und/oder Systeme getestet hat.

Das Powertrain Control Module (PCM) setzt einen Monitor auf "Ready" oder "Complete" nach Durchführung eines entsprechenden Antriebszyklus. Der Antriebszyklus, der einen Monitor ermöglicht und Bereitschaftscodes auf "Bereit" setzt, variiert für jeden einzelnen Monitor. Sobald ein Monitor als "Ready" oder "Complete" eingestellt wird, bleibt er in diesem Zustand. Eine Reihe von Faktoren, darunter das Löschen von Diagnose-Fehlercodes (DTCs) mit einem Codeleser oder einer nicht angeschlossenen Batterie, kann dazu führen, dass Readiness-Monitore auf "Not Ready" gesetzt werden. Da die drei kontinuierlichen Monitore ständig evaluieren, werden sie die ganze Zeit als "Ready" gemeldet. Wenn die Prüfung eines bestimmten unterstützten nicht-kontinuierlichen Monitors nicht abgeschlossen ist, wird der Monitor-Status als "Nicht vollständig" oder "Nicht fertig" gemeldet.

Damit das OBD-Überwachungssystem einsatzbereit ist, sollte das Fahrzeug unter verschiedenen normalen Betriebsbedingungen angetrieben werden. Diese Betriebsbedingungen können eine Mischung aus Autobahnfahrt und Stop and Go, Stadtführung und mindestens eine Übernachtungsperiode umfassen. Für spezifische Informationen über das Bereitstellen des OBD-Monitorsystems im Fahrzeug wenden Sie sich bitte an Ihren Fahrzeugbesitzer in der Bedienungsanleitung.

2.6 OBD II Begriffsbestimmungen

Powertrain Control Module (PCM) -- OBD II Terminologie für den Bordcomputer,



der Motor und Antrieb steuert.

Fehleranzeige (MIL) -- Fehlfunktion Indikator Light (Service Engine Soon, Check Engine) ist ein Begriff, der für das Licht auf der Instrumententafel verwendet wird. Es ist, den Fahrer und/oder den Reparaturtechniker darauf hinzuweisen, dass es ein Problem mit

ein oder mehrere Systeme im Bereich der Fahrzeug-Nr. 208217s und können dazu führen, dass Emissionen die föderalen Standards überschreiten. Wenn die MIL mit einem festen Licht leuchtet, zeigt sie, dass ein Problem erkannt wurde und das Fahrzeug so schnell wie möglich gewartet werden sollte. Unter bestimmten Bedingungen blinkt oder blinkt das Armaturenbrett. Dies deutet auf ein ernstes Problem hin und das Blinken soll den Betrieb des Fahrzeugs verhindern. Das fahrzeugseitige Diagnosesystem kann die MIL erst abschalten, wenn die erforderlichen Reparaturen abgeschlossen sind oder der Zustand nicht mehr besteht.

DTC -- Diagnostische Fehlercodes (DTC), die erkennen, welcher Abschnitt des Emissionsminderungssystems defekt ist.

Zugangskriterien (auch als **Enabling Conditions** bezeichnet). Sie sind die fahrzeugspezifischen Ereignisse oder Bedingungen, die innerhalb des Motors auftreten müssen, bevor die verschiedenen Monitore eingestellt oder ausgeführt werden. Einige Monitore verlangen, dass das Fahrzeug im Rahmen der Aktivierungskriterien eine vorgeschriebene "Fahrzyklus"-Routine befolgt. Die Fahrzyklen variieren je nach Fahrzeug und für jeden Monitor in jedem Fahrzeug. Bitte beachten Sie das Betriebshandbuch für spezielle Genehmigungsverfahren im Fahrzeug im Bereich des Werks-Servicehandbuchs.

OBD II Drive Cycle -- Eine spezifische Betriebsart des Fahrzeugs, die Bedingungen bietet, die erforderlich sind, um alle auf das Fahrzeug anwendbaren Bereitschaftsmonitore auf den "Bereitschaftszustand" einzustellen. Der Zweck des Abschlusses eines OBD-II-Antriebszyklus besteht darin, das Fahrzeug zu zwingen, seine Borddiagnose durchzuführen. Einige Formen eines Antriebszyklus müssen durchgeführt werden, nachdem DTCs aus dem PCM-Speicher gelöscht wurden oder die Batterie abgeschaltet wurde. Durch den kompletten Fahrzyklus eines Fahrzeugs im Bereich der Komprimierung wird der Bereitschaftsmonitor "so eingestellt", dass zukünftige Fehler erkannt werden können. Die Fahrzyklen variieren je nach Fahrzeug und Monitor, der zurückgesetzt werden muss. Für den fahrzeugspezifischen Fahrzyklus konsultieren Sie das Betriebshandbuch.

Freeze Frame Data -- Wenn ein emissionsbezogener Fehler auftritt, setzt das OBD II-System nicht nur einen Code ein, sondern erfasst auch einen Snapshot der Fahrzeugbetriebsparameter, um das Problem zu identifizieren. Dieser Satz von Werten wird als Freeze Frame Data bezeichnet und kann wichtige Motorparameter wie Motordrehzahl, Fahrzeuggeschwindigkeit, Luftstrom, Motorlast, Kraftstoffdruck, Kraftstoff-Trim-Wert, Motorkühltemperatur, Zündzeitvorrang oder Closed Loop-Status umfassen.

Kraftstoff-Trim (FT) - Rückmeldungen an den Basisbrennstoffplan. Kurzfristige Kraftstoffverkleidung bezieht sich auf dynamische oder sofortige Anpassungen. Langfristige Kraftstoffverkleidung bezieht sich auf eine viel allmählichere Anpassung des Kraftstoffkalibrierungsplans als kurzfristige

Randanpassungen. Diese langfristigen Anpassungen kompensieren Fahrzeugunterschiede und allmähliche Veränderungen, die im Laufe der Zeit auftreten.

Anmerkung: FX3000 unterstützt die Reset-Funktionen von BMS, SAS, EPB, Oil Light und ABS Bleeding.

3. Produktbeschreibungen

3.1 Umriss von FX3000

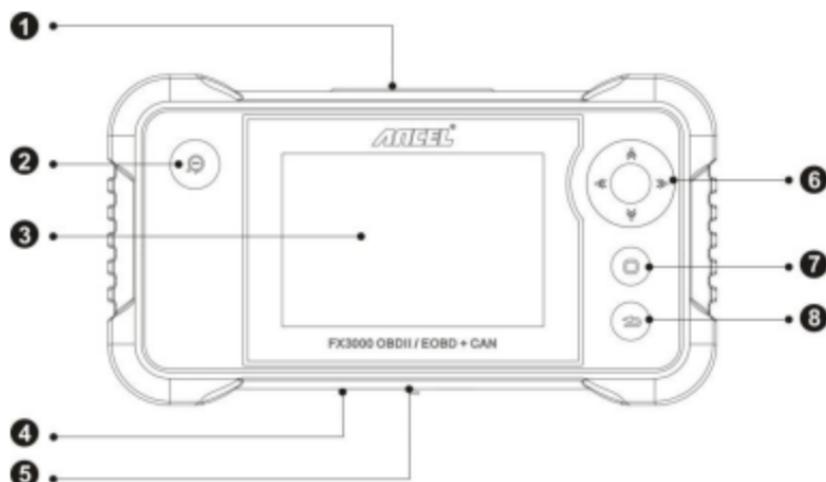


Abbildung 3-1 FX3000 Vorderansicht

Nein!	Name	Beschreibungen
1	OBD-16 Stecker	Zum Verbinden mit dem DLC (Data Link Connector) des Fahrzeugs über Diagnosekabel.
2	Taste DTC	Um die DTCs in der Datenbank abzurufen.
3	LCD	Zeigt die Prüfergebnisse an.
4	Steckplatz für Speicherkarten	Fügen Sie die Speicherkarte ein, um die in der Speicherkarte gespeicherten Daten/Dateien zu lesen oder zu schreiben.
5	USB Anschluss	Um auf dem PC Daten hochzuladen oder Testergebnisse auszu drucken.

6	Up/Down	Cursor für die Auswahl nach oben und unten verschieben.
	Links/Rechts	Bewegen Sie den Cursor links oder rechts für die Auswahl; Oder drehen Sie die Seite nach oben und nach unten, wenn mehr als eine Seite angezeigt wird.
7	Okay.	Bestätigt eine Auswahl (oder Aktion) aus einer Menüliste.
8	ESC	Beenden Sie das aktuelle Programm oder kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

3.2 Spezifikationen

- Bildschirm: 4.0" TFT LCD Display
- Eingangsspannungsbereich: 9~18V
- Arbeitstemperatur: 0 bis 50 in der Mitte; C (32 bis 122 F)
- Lagertemperatur: -20 bis 70 in der Nähe von 176C (-4 bis 158 F)
- Außendimension: 7.7"(L) x 4.17"(W) x 1.25"(H)
- Gewicht: <400g

3.3 Zubehör inklusive

1. Telefon FX3000
2. Diagnostisches Kabel
3. Handbuch für Benutzer
4. Karte mit Speicherkarte
5. Lesegerät für Speicherkarten
6. USB Kabel
7. Quick Start Guide

4. Verbindung

4.1 Speicherkarte installieren

- 1) Nehmen Sie die Speicherkarte aus dem Paketkasten.
- 2) Legen Sie die Speicherkarte senkrecht in den FX3000 Speicherplatz ein. Stellen Sie sicher, dass sie vollständig an der richtigen Stelle mit dem "Mikro" Etikett nach oben eingesetzt wird.

Hinweis: Sie können einen Klick-Ton hören, wenn Sie die Speicherkarte an der richtigen Stelle einfügen. Drücken Sie die Karte leicht, sie wird automatisch ausgeworfen.

4.2 FX3000 verbinden

1. Schalten Sie die Zündung aus.
2. Lokalisieren Sie Fahrzeug-Kotelett-Nr.DLC-Steckdose: Es bietet Standard-16-Pins und ist in der Regel auf der Seite des Treibers, etwa zwölf Zoll entfernt vom Zentrum des Dashboards. Siehe Abbildung 2-2. Ist das DLC nicht unter Armaturenbrett ausgestattet, wird ein Schild mit seiner Position angegeben. Falls kein DLC gefunden wird, lesen Sie bitte das Automobilreparaturhandbuch.
3. Stecken Sie ein Ende des diagnostischen Kabels in den OBD II 16-Steckverbinder von FX3000, und verbinden Sie das andere Ende mit dem

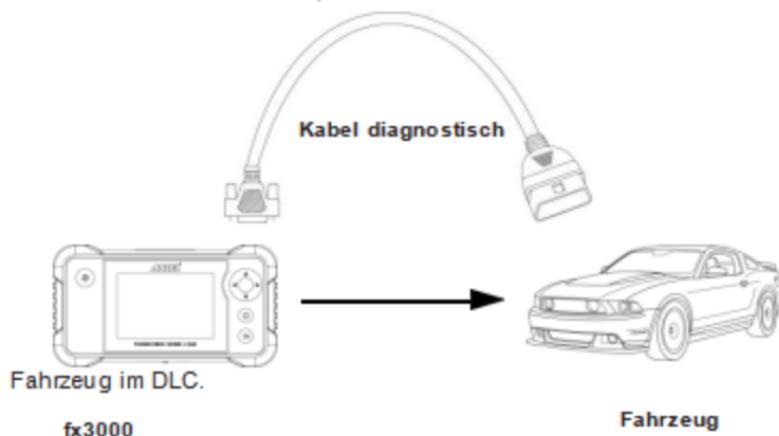


Abbildung 4-2

4. Schalten Sie die Zündung an. Der Motor kann ausgeschaltet oder laufen.
5. Nach dem Beenden startet das System die Initialisierung. Nach der

Initialisierung wird das System die Hauptmen üschnittstelle eingeben.

ACHTUNG: Don im Leerlauf; keine Prüfgeräte anschließen oder abschalten, bei denen die Zündung eingeschaltet ist oder der Motor läuft.

4.3 Einstellungen

Wählen Sie [Einstellungen] im Hauptmenü und drücken Sie [OK], das System wird den folgenden Bildschirm eingeben:

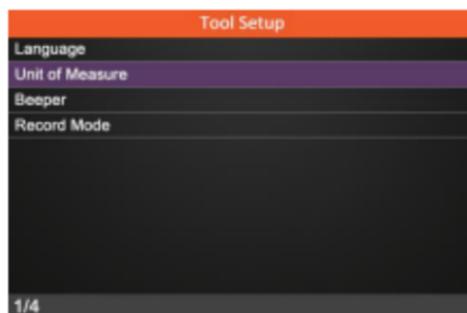


Abbildung 4-2

1) Sprache

Mit dieser Option können Sie die Benutzerschnittstellensprache einstellen.

Hinweis: Aufgrund der kontinuierlichen Softwareaktualisierung kann die Sprachoberfläche von verschiedenen Softwareversionen abweichen.

2) Einheit der Maßnahme

Mit dieser Option können Sie die Maßeinheit einstellen.

3) Pieper

Es wird verwendet, um ein/aus dem Summer zu setzen.

4) Modus der Aufnahme

Es wird verwendet, um die Aufnahmefunktion Ein/Aus einzuschalten.

5. Diagonale

Wählen Sie [Diagnose] im Hauptmenü und drücken Sie [OK], der Bildschirm zeigt Monitor Status Schnittstelle wie folgt Abbildung 5-1:



Abbildung 5-1

5.1 OBDII/EOBD Diagnostik

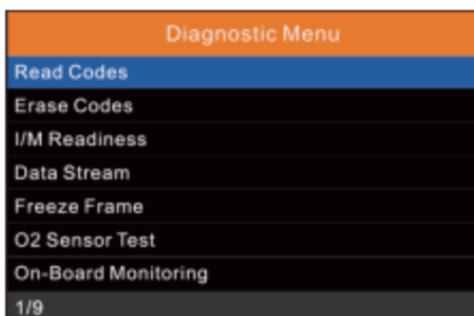
Diese Option bietet eine schnelle Möglichkeit, DTCs zu überprüfen, die Ursache der beleuchteten Fehlfunktionsindikatorlampe (MIL) zu isolieren, den Status des Monitors vor der Prüfung der Emissionszertifizierung zu überprüfen, Reparaturen zu überprüfen und eine Reihe anderer emissionsrelevanter Dienste durchzuführen.

In Abbildung 5-1, drücken Sie [OK] um das System einzugeben, der Bildschirm springt automatisch auf Abbildung 5-2:

Monitor Status	
MIL Status	OFF
DTCs in this ECU	108
Readiness Completed	5
Readiness Not Completed	2
Readiness Not Supported	3
Datastream Supported	119
Ignition	Spark
- Confirm	

Abbildung 5-2

Drücken Sie [OK], ein Bildschirm ähnlich der Abbildung 5-3 erscheint:



Abbildung

5-4 Es umfasst hauptsächlich folgende

Funktionen:

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die mögliche Ursache zu überprüfen und erneut zu versuchen.

1. Lesen von Codes

Mit dieser Option wird ermittelt, welcher Teil des emissionsmindernden Systems defekt ist.

2. Löschen von Codes

Nach dem Lesen der abgerufenen Codes aus dem Fahrzeug und bestimmten Reparaturen durchgeführt wurden, können Sie diese Funktion verwenden, um die Codes aus dem Fahrzeug zu löschen. Bitte vergewissern Sie sich vor der Ausführung dieser Funktion, dass der Zündschlüssel des Fahrzeugs im EIN-Zustand ist, wenn der Motor ausgeschaltet ist.

Anmerkungen:

- Bevor Sie diese Funktion ausführen, vergewissern Sie sich, dass Sie die Fehlercodes abrufen und aufzeichnen.
- Nach der Räumung sollten Sie Fehlercodes noch einmal abrufen oder Zündung einschalten und Codes wieder abrufen. Wenn es noch einige Fehlercodes im System gibt, lösen Sie bitte den Code mit Hilfe einer Werksdiagnose-Anleitung, dann löschen Sie den Code und überprüfen Sie ihn erneut.

3. I/M Vorbereitung

I/M bezieht sich auf Inspektionen und Wartung, die von der Regierung gesetzlich geregelt werden, um die föderalen Reinheitsnormen zu erfüllen. I/M Readiness zeigt an, ob die verschiedenen emissionsbezogenen Systeme im Fahrzeug ordnungsgemäß funktionieren und für Inspektions- und Wartungsprüfungen bereit sind.

Ziel des I/M-Messwertüberwachungsstatus ist es, anzugeben, welche der

Fahrzeugmonitore die Diagnose und Prüfung (wie in Kapitel 2.5 beschrieben) durchgeführt und durchgeführt haben und welche noch nicht die Prüfung und Diagnose ihrer benannten Abschnitte des Fahrzeugemissionssystems 8217; abgeschlossen haben.

Die Funktion I/M Readiness Monitor Status kann auch genutzt werden (nach der Reparatur eines Fehlers) um zu bestätigen, dass die Reparatur korrekt durchgeführt wurde und/oder um den Status des Monitors zu überprüfen.

4. Datenstrom (Data Stream)

Diese Option ermittelt und zeigt Live-Daten und Parameter aus dem Fahrzeug in der ECU in der Kombiautomation.

5. Ansicht Bild einfrieren

Bei einem emissionsrelevanten Fehler werden bestimmte Fahrzeugzustände vom Bordcomputer erfasst. Diese Informationen werden als Freeze-Frame-Daten bezeichnet. Freeze Data ist ein Schnappschuss der Betriebsbedingungen zur Zeit eines emissionsbezogenen Fehlers.

Hinweis: Wenn DTCs gelöscht wurden, dürfen Freeze-Daten je nach Fahrzeug nicht im Fahrzeugspeicher gespeichert werden.

6. Prüfung des O2-Sensors

Die Ergebnisse der O2-Sensor-Prüfung sind keine Lebendwerte, sondern die Ergebnisse der letzten O2-Sensorprüfung in ECU. Für die Live-O2-Sensoranzeige beziehen Sie sich auf einen der Live-Sensorbildschirme wie z.B. Graph Screen.

Nicht alle Prüfwerte gelten für alle Fahrzeuge. Daher wird die generierte Liste je nach Fahrzeug variieren. Darüber hinaus unterstützen nicht alle Fahrzeuge den Sauerstoffsensord-Bildschirm.

7. Prüfung an Bord

Diese Funktion kann genutzt werden, um die Ergebnisse von On-Board-Diagnosetests für bestimmte Komponenten/Systeme zu lesen.

8. Prüfung des EVAP-Systems

Mit der EVAP-Prüffunktion können Sie einen Lecktest für das Fahrzeug im Bereich des EVAP-Systems einleiten. Der FX3000 führt den Lecktest nicht durch, sondern sendet Signale an den Bordcomputer des Fahrzeugs im Bereich der Prüfung. Vor der Verwendung der Systemprüffunktion ist auf das Wartungshandbuch des Fahrzeugs im Bereich der Reparatur zu verweisen, um die für die Einstellung der Prüfung erforderlichen Verfahren festzulegen.

9. Info des Fahrzeugs

Diese Option zeigt die Fahrzeuginformationen an, wie VIN (Fahrzeugkennnummer), CID (Kalibrierungs-ID) und CVN (Kalibrierungs-Verifikationsnummer).

5.2 Diagnose des Systems

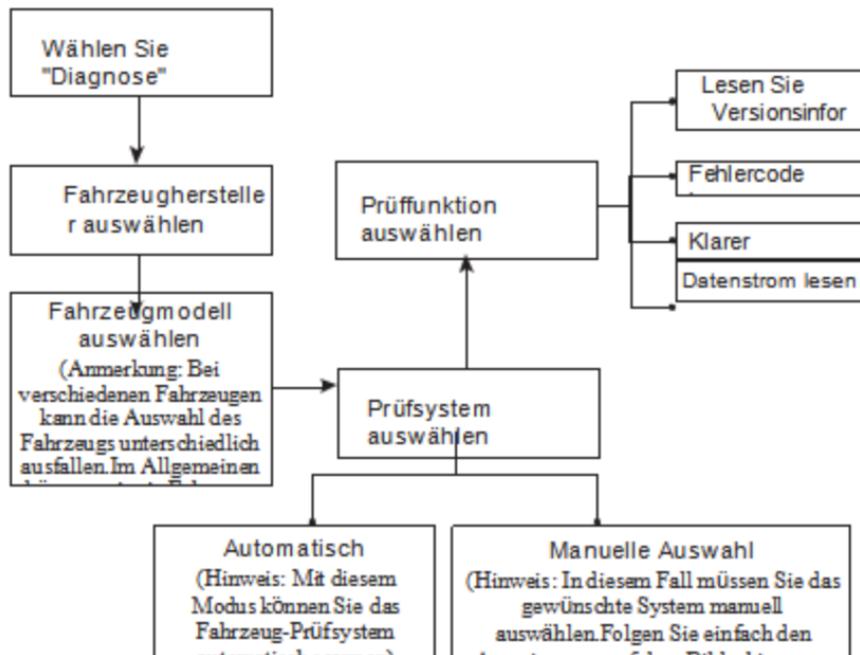
Diese Funktion ist speziell für die Diagnose eines elektronischen Steuersystems eines einzigen Fahrzeugmodells konzipiert, das folgende Systeme umfasst:

- ENG (Motor)
- ABS (Antiblockiersystem)
- TCM (Transmission Control Module)
- SRS (Zusatrückhaltesystem)

Anmerkungen:

- Vor der Diagnose stellen Sie bitte sicher, dass das Diagnoseprogramm, das einem bestimmten Fahrzeugmodell entspricht, auf Ihrem FX3000 installiert ist.
- Für Fahrzeuge, die von verschiedenen Anbietern hergestellt werden, ist es möglich, dass es verschiedene diagnostische Menüs hat. Für Details folgen Sie bitte den Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.

Um ein Fahrzeug zu diagnostizieren, beachten Sie das nachstehende Flussdiagramm:



5.3 Überprüfung

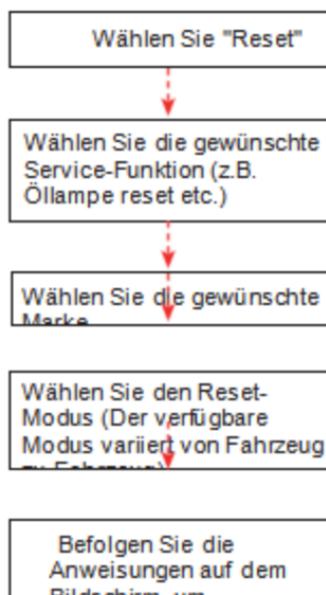
Diese Funktion wird verwendet, um den aufgezeichneten DTC, Data Streams und Freeze Frame zu überprüfen oder zu löschen.

5.4 Zurücksetzen

FX3000 bietet neben der erstaunlichen und leistungsstarken Diagnosefunktion auch Öllampen Reset, Elektronische Feststellbremse Reset, Lenkwinkel Kalibrierung, ABS Bleeding und Battery Wartung System reset.

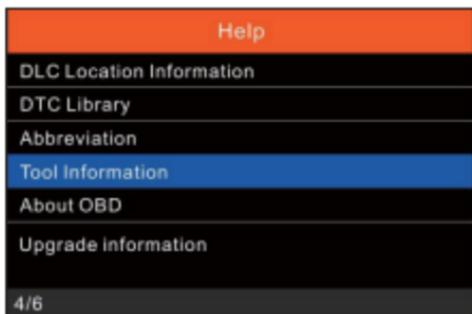
Es gibt zwei Methoden, um die Servicelampe zurückzusetzen: Manuelles Reset oder Auto Reset. Automatisches Reset folgt dem Prinzip, den Befehl vom Werkzeug in das Fahrzeug zu senden, also die ECU, um wieder zu starten. Beim manuellen Reset folgen die Benutzer einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm, um geeignete Ausführungsoptionen auszuwählen, korrekte Daten oder Werte einzugeben und notwendige Aktionen durchzuführen, das System wird Sie durch die komplette Leistung für verschiedene Service-Operationen führen.

Folgen Sie dem unten gezeigten Flussdiagramm, um das Zurücksetzen durchzuführen.



6. Hilfe

Dieses Menü ermöglicht es Ihnen, Geräteinformationen und OBD-Einführung anzusehen. Im Hauptmenü wählen Sie [Hilfe] und drücken



[OK], um Abbildung 6-1 einzugeben.

Abbildung 6-1

6.1 Informationen zum DLC-Standort

Diese Option hilft Ihnen, den Standort des Fahrzeugs im Bereich des DLC zu finden.

6.2 Bibliothek der DTC

In Abbildung 6-1 wählen Sie [DTC Library] und drücken [OK], um den folgenden Bildschirm einzugeben.

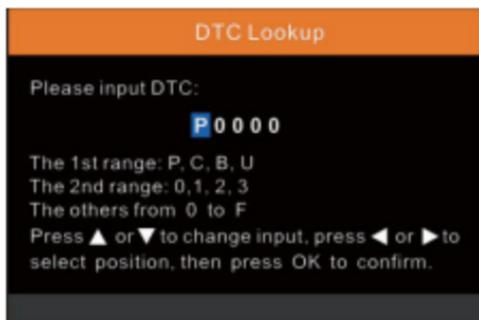


Abbildung 6-2

Drücken Sie die Schaltfläche [◀/▶] um die Hervorhebungsstelle in eine andere Position zu verschieben. Pressen [▲/▼] Taste, um den Wert zu ändern, dann drücken [OK] Taste, der Bildschirm

zeigt die Definition der DTC.



6.3 Abkürzungen

Mit dieser Option können Sie den vollständigen Namen und die ausführliche Erläuterung der Abkürzungen des Automobilglossars einsehen.

6.4 Informationen zu Werkzeugen

In Abbildung 6-1 wählen Sie [Werkzeuginformationen] aus und drücken [OK], um die entsprechenden Informationen von FX3000 anzusehen.

Tool Information	
Boot version:	V10.04
Display program version:	V02.44
Diagnostic program version:	V11.25
Diagnostic library version:	V11.49
Serial Number:	XXXXXXXXXXXX
Register Code:	270025000247
[ESC] - Exit	

Abbildung 6-3

Hinweis: Es wird dringend empfohlen, die Seriennummer und den Registriercode in Abbildung 6-3 aufzuschreiben, da diese zwei Teile von Informationen bei der Registrierung Ihres FX3000 benötigt werden.

Drücken Sie [ESC] um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

6.5 Über OBD

Mit dieser Option können Sie eine allgemeine Kenntnis von OBD haben.

6.6 Aktualisieren von Informationen

Diese Option bietet Ihnen einen Link zur Website, um die Update-Suite herunterzuladen

7. Register & Update

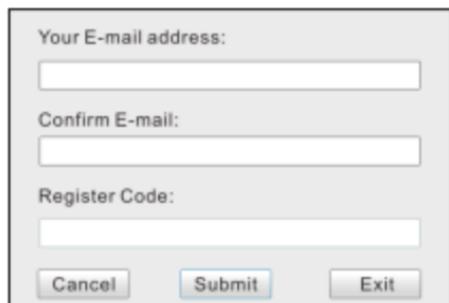
Hardwarebedarf:

1. Ein Computer, der auf das Internet zugreifen kann.
2. Ein Speicherkartenleser/Schreiber und eine Speicherkarte, die aktualisiert werden muss. Es stehen zwei Methoden zur Verfügung: über Speicherkarte oder über USB-Kabel. Hier nehmen wir z.B. Speicherkarte, um Ihnen zu zeigen, wie Sie Ihr Werkzeug aktualisieren:
1. Gehe zu <http://www.anceltech.com> und klicken Sie auf "Download" -> "FX3000", dann klicken Sie auf Aktualisierungs-Symbol.
2. Laden Sie das Update-Tool herunter und installieren Sie es, wenn es installiert ist.
3. Sie werden aufgefordert, die Seriennummer (auf der Rückseite des Werkzeugs) einzugeben (Abbildung 7-1)



Abbildung 7-1

4. Nachdem die Seriennummer eingegeben wurde, klicken Sie auf [Gerät aktualisieren] und geben Sie folgende Informationen ein. Klicken Sie [Senden]



(Abbildung 7-2).

Abbildung 7-2

(Wenn Sie den Registercode benötigen, gehen Sie zu den Schritten 5-8 (Wenn Sie den Registercode haben, gehen Sie zum Schritt 9 direkt)

5. Der Registercode kann durch Anschluss des mitgelieferten USB-Kabels an

das Werkzeug gefunden und in den Computer eingefügt werden.

6. Wenn das Werkzeug hochgefahren ist, legen Sie den Cursor auf das Hilfe-Symbol und drücken Sie die

[OK] Knopf.(Abbildung 7-3)

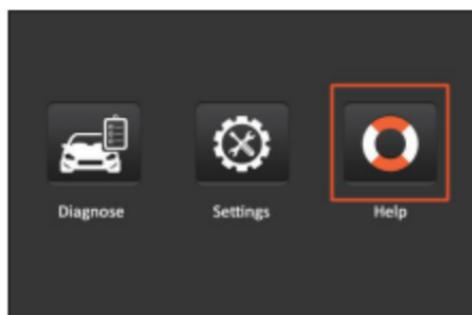


Abbildung 7-3

7. Wählen Sie [Werkzeuginformationen], drücken [OK].(Abbildung 7-4)

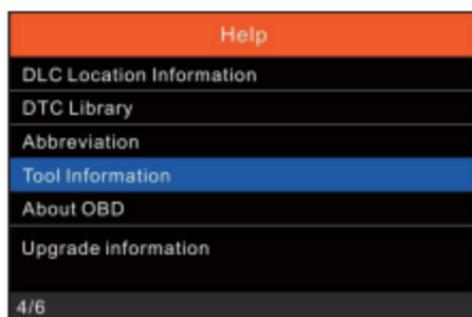


Abbildung 7-4

8. Dies ist die Registercode-Nummer für die Eingabe in Schritt 4 (Abbildung 7-5).

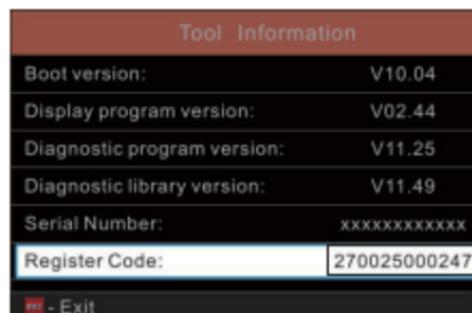


Abbildung 7-5

(Zurück zum Schritt 4 und geben Sie den Code ein und gehen Sie dann weiter)

9. Installieren Sie die Speicherkarte aus dem Tool in den mitgelieferten Kartenadapter und legen Sie sie in den USB-Anschluss der CPU ein.
10. Öffnen Sie die FX3000 Update Suite und wählen Sie die Updates aus, die Sie durchführen möchten oder klicken Sie auf [Alles auswählen] und klicken Sie auf [Download].(Abbildung 7-6)

EN

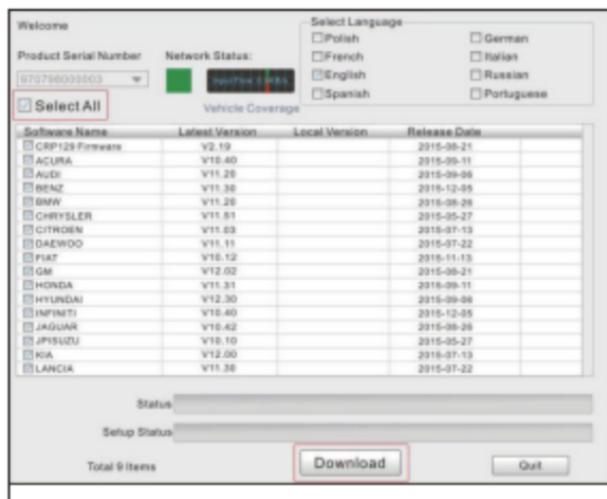


Abbildung 7-6

11. Sobald alle Schritte abgeschlossen sind, installieren Sie die Speicherkarte wieder in das Werkzeug und versorgen Sie das Werkzeug über USB im Computer oder über OBD2-Port im Fahrzeug. Das Tool fordert Sie auf, ein Upgrade durchzuführen, klicken Sie auf [OK], um die Aktualisierung zu starten und eine Fortschrittsleiste wird angezeigt. Es kann



einige Minuten dauern, um das Update zu beenden, wenn Ihre upgrade Paket-Datei zu groß ist, warten Sie bitte.(Abbildung 7-7)

Abbildung

7-7 12. Der Registrierungsprozess ist nun abgeschlossen!



8. FAQ

Hier finden Sie einige häufig gestellte Fragen und Antworten zu FX3000.Frage:

Das System stoppt beim Lesen des Datenstroms.Was ist der Grund?

Antwort: Es kann durch einen verschlossenen Stecker verursacht werden.Schalten Sie den FX3000 aus, verbinden Sie den Stecker fest und schalten Sie ihn wieder ein.

Frage: Bildschirm der Haupteinheit blinkt bei Zündung des Motors.

Antwort: Verursacht durch elektromagnetische Störungen, und das ist ein normales Phänomen.

Frage: Bei der Kommunikation mit dem Bordcomputer gibt es keine

Antwort.Antwort: Bitte bestätigen Sie die richtige Spannung der Stromversorgung und überprüfen Sie, ob das Gaspedal geschlossen ist, die Übertragung in der neutralen Position ist und das Kühlmittel in angemessener Temperatur ist.

Frage: Warum gibt es so viele Fehlercodes?

Antwort: Normalerweise wird es durch schlechte Verbindung oder Fehlerschaltung verursacht.

Garantie

Diese Garantie ist ausdrücklich auf Personen beschränkt, die zum Zwecke des Weiterverkaufs oder der Verwendung im normalen Geschäftsgang des Käufers im Bereich des Geschäfts im Bereich des Grundstücks- und Wohnungseigentums Produkte erwerben.

ANCEL electronic product ist gegen Materialfehler und Verarbeitung für ein Jahr (12 Monate) ab dem Zeitpunkt der Lieferung an den Benutzer gerechtfertigt.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Teile, die missbraucht, verändert, zu einem anderen Zweck als dem, für den sie bestimmt war, oder in einer Weise verwendet wurden, die nicht mit den Gebrauchsanweisungen übereinstimmt. Ausschließlich für fehlerhafte Kfz-Messgeräte gilt Reparatur oder Ersatz, und ANCEL haftet nicht für Folgeschäden oder Nebenschäden.

Die endgültige Feststellung der Mängel erfolgt durch ANCEL nach den von ANCEL festgelegten Verfahren. Kein Agent, Angestellter oder Vertreter von ANCEL hat die Befugnis, ANCEL an jegliche Bestätigung, Vertretung oder Garantie bezüglich ANCEL Automotive Meter zu binden, außer wie hier angegeben.

Informationen zur Bestellung

Ersetzbare und optionale Teile können direkt von Ihrem ANCEL autorisierten Werkzeuglieferanten bestellt werden. Ihre Bestellung sollte folgende Informationen enthalten:

1. Menge
2. Nummer des Teils
3. Beschreibung der Position

Service Service

Bei Fragen zum Betrieb der Einheit wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler oder an [OBDSpace Technologie.co., Ltd.](http://OBDSpaceTechnologie.co., Ltd.):

Tel: 86-755-81751202

E-mail: sales@anceltech.com

Garantie

Diese Garantie ist ausdrücklich auf Personen beschränkt, die zum Zwecke des Weiterverkaufs oder der Verwendung im normalen Geschäftsgang des Käufers im Bereich des Geschäfts im Bereich des Grundstücks- und Wohnungseigentums Produkte erwerben.

ANCEL electronic product ist gegen Materialfehler und Verarbeitung für ein Jahr (12 Monate) ab dem Zeitpunkt der Lieferung an den Benutzer gerechtfertigt.